

Solarenergie: Die einzige Energiequelle, die nie versiegt!



Markus Brüttsch

Vom Trend Richtung alternative Energien wird die deutsche Solarworld profitieren, eine der weltweit führenden Unternehmungen im Bereich Solarenergie. Für Anleger bietet diese Aktie ein hohes Kurspotenzial.

Allgemeines Umfeld

Es ist eine Tatsache, dass der Energieverbrauch bedingt durch das Bevölkerungswachstum und den wirtschaftlichen Nachholbedarf der Emerging Markets in den nächsten Jahren steigen wird und zwar unabhängig von der weltweiten Konjunkturlage. Die Weltkonjunktur hat lediglich Einfluss darauf, ob dieser Anstieg stark (für den Fall einer schnellen Erholung) oder moderat (für den Fall einer längeren Rezession) ausfallen wird. Nicht zuletzt der dramatische Anstieg der Erdölpreise vom letzten Jahr hat – selbst in den USA – ein Umdenken in Richtung erneuerbare Energien bewirkt. Auch China dürfte sich angesichts seiner enormen Umweltprobleme vermehrt in Richtung umweltverträgliche Energiequellen orientieren. Auch dürften Produzenten von erneuerbaren Energien von den derzeit weltweit beschlossenen Konjunkturstimulierungspaketen profitieren. Hierzulande dürfte der entscheidende Faktor die so genannte Netzparität sein. Sollten nämlich die Stromproduzenten die Preise weiter ähnlich stark erhöhen wie in der Vergangenheit, könnte bald einmal die Situation eintreten, dass die Stromerzeugung aus Sonnenlicht in etwa gleich teuer kommt, wie der Strom, welcher von den Kraftwerksbetreibern gekauft wird. Dies könnte dazu führen, dass die Verbraucher vermehrt dazu übergehen, ihren Strombedarf mittels eigener Solaranlagen abzudecken.

Titelempfehlung: Solarworld

Eines der weltweit führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Solarenergie ist **Solarworld**. Das Unternehmen deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, ist frühzeitig in den US Markt eingestiegen und besitzt dort die grösste Produktionskapazität. **Solarworld** arbeitet als eines der wenigen Unternehmen in der Branche seit mehreren Jahren mit Gewinn. Allein im letzten Jahr konnte der Gewinn um 30 % gesteigert werden. Selbst eine – wenn auch bescheidene - Dividende von EUR 0.15 wird ausgeschüttet. Das Unternehmen ist solide finanziert und daher – im Gegensatz zu vielen seiner Konkurrenten – nicht von staatlichen Subventionen abhängig. Die Aktie entwickelt sich seit ihrem Absturz auf unter EUR 11 im letzten November wesentlich besser als der Gesamtmarkt. Angesichts der oben geschilderten Wachstumsperspektiven ist der Titel mit einem geschätzten P/E 2009 von 13 x noch immer günstig bewertet. Solange der charttechnische Support bei EUR 17 hält, ist der Weg frei für Kurse Richtung EUR 24 – 25. Der Umstand, dass **Solarworld** als heisser Anwärter für eine Aufnahme im Deutschen Leitindex (DAX) gehandelt wird, gibt dem Titel zusätzliche Phantasie.

Markus Brüttsch ist Portfolio-Manager beim Vermögensverwaltungs-unternehmen DELTA Investment Partner AG in Winterthur